

1	<b>AWB.22.513</b>	<b>Spezieller Pflanzenbau II</b>	
2	Modultitel (englisch)	Specific Crop Production II	
3	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. sc. agr. Eike Stefan Dobers	
4	Credits	5	
5	Studiengänge	AWB	Bachelor Agrarwirtschaft Wahlpflichtmodul im 5. Semester 2022
		AWD	Bachelor Agrarwirtschaft dual Wahlpflichtmodul im 7. Semester 2022
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester	
7	Voraussetzung	keine	
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	M 30	Mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten
11	Prüfungsvorleistung	keine	
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>		
	I AWB.22.513.10	Spezieller Pflanzenbau II Seminaristischer Unterricht, 3 SWS 48 h	
	II AWB.22.513.20	Spezieller Pflanzenbau II Übung, 1 SWS 16 h	
	III	Eigenständige Vor- und Nachbereitungen, Literaturstudium inklusive Prüfungsvorbereitungen 86 h	
		Gesamt: 150 h	
13	Lehrende/r	Prof. Dr. sc. agr. Eike Stefan Dobers	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	Es werden die grundsätzlichen Veränderungen morphologischer und physiologischer Parameter während der Bestandesentwicklung von Knollen- und Wurzelfrüchten, Öl- und Faserpflanzen, Leguminosen, Fruchtarten des Ackerfutterbaus sowie von Zwischenfrüchten behandelt. Hierbei gilt besonderes Augenmerk der Bestandesetablierung, der Wurzelentwicklung und den jeweiligen Ertragskomponenten der Pflanzenarten und ihrer Beeinflussung. Weiterhin werden Fragen zur Produktionstechnik und Auswirkungen pflanzenbaulicher Maßnahmen auf die jeweiligen Qualitätsparameter behandelt. Die Auswirkungen von unterschiedlichen Standorteigenschaften auf Wachstum und Entwicklung der betrachteten Pflanzenarten wird thematisiert und Möglichkeiten der gezielten, ausgleichenden Einflussnahme bzw. Optimierung behandelt.	
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden kennen die Grundlagen der Ertragsbildung der behandelten Pflanzenarten als Einzelpflanze und im Bestand. Sie sind in der Lage, die Wirkung von pflanzenbaulichen Maßnahmen bzw. von Standortunterschieden auf die Ertragsbildung kausal zu erläutern und in ihrer jeweiligen Größenordnung einzuschätzen. Sie können die physiologischen Prozesse in Pflanzenbeständen während des Wachstums erklären.	
17	Lehr-/Lernformen*	Seminaristischer Unterricht mit Übungen und Exkursionen	
18	Literatur*	- Baeumer, K. 1992: Allgemeiner Pflanzenbau, 3. Auflage, UTB Verlag Stuttgart - Diepenbrock, W., Ellmer, F. Leon, J. 2005: Ackerbau, Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung Grundwissen Bachelor. Ulmer	

- Geisler, G. 1988: Pflanzenbau – Ein Lehrbuch – Biologische Grundlagen und Techniken der Pflanzenproduktion. 2. Auflage. Paul Parey Verlag, Berlin und Hamburg
- Klapp, E. 1967: Lehrbuch des Acker- und Pflanzenbaus, 6. Auflage, Paul Parey Verlag Berlin und Hamburg
- Boguslawski, E. v. 1981: Ackerbau: Grundlagen der Pflanzenproduktion, DLG – Verlag, Frankfurt
- Diepenbrock, W., Fischbeck, G., Heyland, K.U., Knauer, N. 1999: Spezieller Pflanzenbau. 3. Auflage, Ulmer Verlag Stuttgart
- Evans, L.T. 1975: Crop Physiology, Cambridge Univ. Press London
- Geisler, G. 1983: Ertragsphysiologie von Kulturarten des gemäßigten Klimas. Paul Parey, Berlin und Hamburg
- Hanus, H., Heyland, K.U., Keller, E.R. 1997: Handbuch des Pflanzenbaus. Band 1: Grundlagen der landwirtschaftlichen Pflanzenproduktion, Ulmer Verlag Stuttgart
- Larcher, W. 1980: Ökologie der Pflanzen, UTB Verlag, Stuttgart
- Lundegardh, H. 1957: Klima und Boden in ihrer Wirkung auf das Pflanzenleben, 5. Auflage. VEB G. Fischer Verlag, Jena